Mittwoch, 29. Mai 2013 | Ausgabe Nr. 22

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

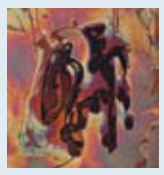
Aalen

SEMINAR UND VORTRAG

„Frauen, machen wir Politik" - Donnerstag, 6. Juni, ab 17 Uhr
Seite 2

AUSSTELLUNG

Die Kunst bleibt in Aalen. „außen vor" - Zeitgenössische Kunst in Aalen
Seite 2



KUNSTVEREIN AALEN

„Arthur Unger und Artur Elmer: eine Malerfreundschaft..."
Seite 2

STELLENANZEIGEN

Klimaschutzmanager / -in und
Ingenieur / -in
Seite 2 und 3

WETTBEWERB

„Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen"
Seite 2

FESTAKT IM WESTSTADTZENTRUM

75 Jahre Eingemeindung Unterrombach/ Hofherrnweiler

Vor 75 Jahren wurde die ehemals selbständige Gemeinde Unterrombach nach Aalen eingemeindet. Mit einem langen Festwochenende wird das Jubiläum in Unterrombach-Hofherrnweiler würdig gefeiert. Die Arbeitsgemeinschaft der Weststadtvereine und die Stadt Aalen laden alle Bürgerinnen und Bürger ein zum Festakt und zum bunten Rahmenprogramm in und rund um das Weststadtzentrum.

Viel wird geboten vom 5. bis zum 9. Juni 2013 in Unterrombach-Hofherrnweiler. Den Auftakt machen **Ernst und Heinrich** am **Mittwoch, 5. Juni um 20 Uhr im Weststadtzentrum.** Die beiden, mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichneten Schwaben gastieren, schwäbisch international zum eigenen Bühnenjubiläum: „15 Jahre – Au scho wieder!"

Am **Donnerstag, 6. Juni** machen die **„Flying Penguins"** im **Weststadtzentrum** ihre Aufwartung. In ihrem neuen Programm "... in vollen Zügen" stellen die acht Frauen und ein Mann ab 20 Uhr wieder einmal ihr musikalisches Können, ihr komödiantisches Talent und ihre Wandlungsfähigkeit unter Beweis. Ihr Repertoire reicht von stimmgewaltigen Chorsätzen über Hits und bekannte Melodien bis hin zu gefühlvollen Balladen, wobei auch der Gänsehautfaktor nicht auf der Strecke bleibt. Der Flying-Penguins-Express fährt mit Vollgas und bringt das Publikum auf Hochtouren, wenn es auf eine musikalische Fahrt ins Blaue geht. Ohne Verspätung und mit Lachplatzgarantie!

Zum zweiten Mal findet das von Bernhard Ritter neu belebte **Kinderfest** der Weststadt in der Jubiläumswoche statt. Rund um das Weststadtzentrum haben sich Schulen und Kindergärten einiges einfallen lassen, um die Jubiläumsgäste zu unterhalten.

Am **Samstag, 8. Juni** ab 14 Uhr sorgen Bastelangebote, sportliche Wettkämpfe und eine Spielstraße für Kurzweil und gute Laune bei Groß und Klein. Die Theater-AG der Hofherrnschule führt um 16 Uhr ein Musical auf.

Ab 19.30 Uhr laden die Weststadtvereine zum **Festabend** ein. Im Weststadtzentrum erwartet die Besucher ein buntes Programm aus sportlichen und musikalischen Beiträgen. Unter anderem präsentieren die Landfrauen eine Auswahl ihrer legendären Sketche. Musikalisch umrahmt wird das Ganze durch das Saxophon-Quartett der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Daniela Wahler. Durch das Programm führt Ingo Ulmer von der TSG Hofherrnweiler. Natürlich sorgen die Weststadtvereine auch für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 9. Juni um 10 Uhr gehen die Feierlichkeiten in der Weststadt weiter. Posaunenchor und der katholische Kirchenchor gestalten den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss findet um 11 Uhr der Festakt statt.

Nach der Begrüßung durch den Sprecher der Weststadtvereine, Pfarrer Jürgen Astfalk und dem Grußwort von Oberbürgermeister Martin Gerlach wird Stadtarchivar Dr. Roland Schurig in seinem bebilderten Festvortrag auf "75 Jahre Unterrombach-Hofherrnweiler" eingehen. Zum Abschluss bewirtet die TSG Hofherrnweiler die Gäste.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Woche der Musik

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet vom 11. Juni bis zum 15. Juni ihre Musikschulwoche 2013.

Die Musikschulwoche 2013 beginnt am Dienstag, 11. Juni um 18.30 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule mit dem jährlichen Benefiz-Konzert zugunsten der Initiative Tschernobyl-Kinder. Bei diesem Konzert werden Yseult Jost (Klavier) und Timo Gneipelt (Trompete) einen Sonaten-Abend geben. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Die Initiative würde sich sehr über eine Spende für die betroffenen Kinder aus Tschernobyl freuen.

Am Donnerstag, 13. Juni beginnt um 18.30 das diesjährige Ensemble-Konzert. Die Musikschule präsentiert bei diesem Konzert die Arbeitsergebnisse der Ensemble-Arbeit. Die Ensembles und Orchester zeigen die Bandbreite des Angebots. Vom Jungen Kammerorchester bis zum Gitarren-Ensemble zeigt die Musikschule seinen besonderen Arbeitsschwerpunkt.

BIG-BAND-NACHT

Am Freitag, 14. Juni findet ab 19 Uhr unsere traditionelle Big-Band-Nacht statt. Unter der Leitung von Robert Wahl wird die Big Band der Musikschule den Gästen einen unterhaltsamen Abend mit Swing und Schwung bieten. Die Big Band wird an diesem Abend durch eine Tanzgruppe der Ballettabteilung unter der Leitung von Raina Hebel verstärkt. Als Gast wird an diesem Abend das Stefan Spielmannleitner Quartett auftreten.

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 15. Juni veranstaltet die Musikschule ihren „Tag der offenen Tür". Zwischen 14 und 17 Uhr werden die Kooperationsgruppen erstmalig konzertieren. So werden zum Beispiel rund 100 Kinder der Gitarrenklassen gemeinsam musizieren. Neben einem interessanten Bühnenprogramm besteht die Möglichkeit alle Musikinstrumente auszuprobieren.
Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei. Gerne würde das Team der Musikschule der Stadt Aalen alle persönlich bei diesen Veranstaltungen begrüßen. Genauere Informationen über die Woche der Musik sind unter Telefon: 07361 5249610 bei Musikschulleiter Ralf Eisler erhältlich.

Krämermarkt

Am Montag, 3. Juni 2013 findet ab 8 Uhr ein Krämermarkt auf dem Stefansplatz statt. Zum Marktbesuch wird die Bevölkerung eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt für den Autoverkehr an diesem Montag von 6 bis 20 Uhr gesperrt. Wir bitten um Beachtung.

2. Unterkochener Bärentage

Das Fest beginnt am Samstag, 15. Juni mit dem Kinderfest und einem bunten Programm der Schule und Kindergärten. Am Sonntag, 16. Juni eröffnet die "42nd Floor Big Band" bei einem zünftigen Weißwurst-Frühschoppen. Nachmittags gibt es Aufführungen, Kinderflohmarkt, Spielstraße usw. Dieses Jahr ganz neu: „Unterkochen sucht den Superstar". Anmeldungen unter www.hgv-unterkochen.de möglich.

Umbaumaßnahmen der Stadtkasse Aalen

Aufgrund der Umbaumaßnahmen der Aalener Stadtkasse sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **ab Dienstag, 4. Juni 2013** in folgenden Räumen des Rathauses Aalen zu finden:

Frau Röhrer/Frau Turano:	EG Zi. 033
Herr Starz:	EG Zi. 031.2
Frau Edel:	EG Zi. 034
Frau Eisenbarth/Frau Piel:	EG Zi. 035
Frau Bieg/Frau Zeller:	EG Zi. 035
Frau Krauß	EG Zi. 031.1

Bürgeramt ist umgezogen - neue Telefonnummern

Das Bürgeramt befindet sich nun in den neuen Räumen des **Erdgeschosses** in **Zimmer 040**. Telefonisch ist das Bürgeramt ab sofort unter **07361 52-1087 oder 52-1097** zu erreichen.

STADTFÜHRUNG

Stadtführung mit dem Spion

Die nächste Stadtführung des Touristik-Service Aalen findet am Samstag, 1. Juni 2013 statt. Kurt Seifert schlüpft in das Kostüm des Aalener Spions und führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Marktplatz 2. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Unkostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Fabian Greif
Freitag, 31. Mai 2013 | Beginn: 21 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Rundgang mit Heinrich Fuchs
Samstag, 1. Juni 2013 | Beginn: 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Die Teilnahme ist kostenlos.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Wissen und Geist ist besonders gefragt! Das Verhältnis von Hochschule und Stadt in den letzten 50 Jahren mit Dr. Roland Schurig. Eintritt frei.
Montag, 3. Juni 2013 | 20 Uhr | Hochschule Aalen.

PROJEKTGRUPPE: ZEITPLAN UND WEITERES VERFAHREN VORGESTELLT

Mobilitätskonzept für Aalen

Die Projektgruppe Verkehrsentwicklungsplan/ Mobilitätskonzept hat ihre Arbeit aufgenommen. In der ersten Sitzung stellten die betreuenden Büros Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH und die Planungsgruppe Kölz den Zeitplan und das weitere Verfahren vor. Ende 2014 soll das Mobilitätskonzept stehen.

In der Projektgruppe arbeiten alle relevanten Gruppen und Institutionen mit, die mit verkehrlichen und stadtplanerischen Fragen befasst sind. Neben städtischen Ämtern, Behörden und Gemeinderatsfraktionen sind dies unter anderem verschiedene Agendagruppen, der ADAC und ADFC, Aalen City Aktiv, die IHK, Vertreter der Hochschule Aalen und des ÖPNV. „Die Beteiligung der breiten Öffentlichkeit ist uns besonders wichtig. In der Projektgruppe sitzen die maßgeblichen Gruppierungen und Träger öffentlicher Belange an einem Tisch", betont Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. In der ersten Runde formulierten die Beteiligten ihre Erwartungen an das Mobilitätskonzept und brachten Anregungen für die weitere Arbeit ein. Erste Ziele wurden definiert. So wurde zum Beispiel explizit auf die notwendige Reduzierung des CO2-Ausstoßes hingewiesen. In der nächsten Sitzung Mitte Juli will die Projektgruppe an diesen Planungszielen und Leitlinien weiterarbeiten. Später werden dann die Ergebnisse aus der Haushaltsbefragung und den Verkehrserhebungen in die Beratungen einbezogen. Die in der Projektgruppe erarbeiteten Planungsziele und Leitbilder sind Grundlage des künftigen Mobilitätskonzepts, über das letztendlich der Gemeinderat entscheidet.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Herbst im Internet informieren sowie auch direkt an der Diskussion beteiligen. Auf der Homepage www.aalen.de werde je nach Planungsprozess die bisherigen Ergebnisse veröffentlicht. In Internetforen, Bürgerinformationsveranstaltungen oder Workshops können eigene Vorschläge eingebracht oder vorgesehene Planungen kommentiert werden.

LEBENDIGES MUSEUM

UNESCO-Welterbetag im Limesmuseum Aalen am 2. Juni 2013

Dieser Tag steht ganz unter dem Motto "Lebendiges Museum". Von Livemusik bis Speerwerfen ist für große und kleine Besucher so einiges geboten.

11 bis 13.30 Uhr: Museumsbrunch und Livemusik mit dem berühmten Gitarrenduo MAGIC-ACOUSTIC-GUITARS.
Feinste Gitarrenklänge - Flamenco, Latin, Jazz... - in Verbindung mit einem „deutsch-römischen" Brunch erwarten die Besucher. (Je nach Wetterlage im Freien bei der Reiterbaracke oder in den freundlichen Räumen des Limesmuseums)

13.30 bis 16.30 Uhr: „Lebendiges Museum" mit der Römer- und Alamannengruppe Raetovarier und dem Team des Museums.
Aktionen: Römische Schmiede, Speerwerfen, Bogenschießen, Holzbearbeitung, Kräuter- und Gewürzstand, Lederbearbeitung, Luftballon-Weitflugwettbewerb und weitere spannende Aktionen laden Kinder und Erwachsene zum Mitmachen ein.

14.30 Uhr und 15.30 Uhr: Führungen über das UNESCO-Welterbegelände „Römisches Reiterkastell Aalen"

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 12 Euro, Senioren ab 65: 10 Euro, Kinder bis 6 Jahren frei, Kinder: 7 bis 12: 6 Euro (Live-Musik, Brunch, Museumseintritt und Aktionen - alles inklusive)

ANMELDUNG

Erwünscht unter Telefon: 07361-5282870 oder per E-Mail an limesmuseum@aalen.de

Weitere Infos zum Aktionstag sowie zum Limesmuseum Aalen sind unter www.limesmuseum.de zu finden.

Stadtverwaltung Aalen hat geschlossen

Aufgrund einer betriebsinternen Veranstaltung am Freitag, 7. Juni 2013 bleiben das Rathaus Aalen, die Bezirksämter und Geschäftsstellen sowie alle Außenstellen wie Touristik-Service und Stadtbibliothek im Torhaus mit ihren Zweigstellen geschlossen.

Bitte beachten Sie auch, dass in der Stadtbibliothek im Torhaus an diesem Tag keine Rückgabe über den Medieneinwurf möglich ist. Aufgrund der noch bis 10. Juni 2013, 18 Uhr laufenden Bewerbungsfrist zur Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters ist seitens der Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Eingang erfolgt über die blaue Türe bei den Fahnenstangen. Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Mama Muh und die Krähe

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt in ihrer Reihe „Kinderkino" am Freitag, 31. Mai 2013 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal den Zeichentrickfilm „Mama Muh und die Krähe" nach den beliebten Bilderbüchern von Jujja Wieslander. Mama Muh möchte alles lernen, was die Menschen können, aber ihr Freund Krah findet das seltsam und spart nicht mit bissigen Kommentaren. Doch trotz aller Unterschiede halten sie an ihrer Freundschaft fest.
Kinder ab fünf Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Literatur-Treff im Juni: Federico García Lorca

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek am Dienstag, 4. Juni 2013 um 17 Uhr im Torhaus geht es um den spanischen Dramatiker und Lyriker Federico García Lorca.
Trotz (oder gerade wegen) seines frühen Todes im spanischen Bürgerkrieg ist Federico García Lorca der bekannteste spanische Lyriker und Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Bis heute werden seine Stücke, insbesondere die seiner so genannten Bauerntrilogie („Bluthochzeit", „Yerma" und „Bernarda Albas Haus"), auch auf deutschen Bühnen landauf, landab gespielt. Dipl.-Bibl. Michael Steffel stellt im Literatur-Treff der Stadtbibliothek Lorcas kurzes Leben, ausgewählte Stücke und Gedichte vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

THEATER DER STADT AALEN

„Was flüstert im Wind?"
Balladenspaziergang
Mittwoch, 29. Mai 2013 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Faust" von Johann Wolfgang von Goethe
Donnerstag, 30. Mai 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Der Weibsteufel" von Karl Schönherr
Zum letzten Mal
Freitag, 31. Mai 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Was flüstert im Wind?"
Balladenspaziergang
Samstag, 1. Juni 2013 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Faust" von Johann Wolfgang von Goethe
Sonntag, 2. Juni 2013 | 19 Uhr | Wi.Z

„Die wilden Hühner" von Cornelia Funke
Mini Club
Dienstag, 4. Juni 2013 | 18 Uhr | Altes Rathaus

Deutschland - Land der Ideen

Foto: Key Visual „Deutschland - Land der Ideen"

Die Initiative „Deutschland - Land der Ideen" schreibt erneut den Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" aus. Das Jahresthema lautet „Ideen finden Stadt". Bewerben können sich bis zum 30. Juni 2013 Unternehmen, Forschungsinstitute, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale Einrichtungen und Initiativen. Die 100 besten Ideen und Projekte werden von einer hochkarätigen Jury ausgezeichnet. Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter **www.ausgezeichnete-orte.de** zu finden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

SEMINAR UND VORTRAG

„Frauen, machen wir Politik"

Bürger / -innenbeteiligung und eine neue Kultur des Miteinanders und des Zuhörens stehen ganz oben auf der Agenda der Landesregierung. Daher kommt es nicht von ungefähr, dass für ein politisches Angebot der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Städte Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd, sowie des Ostalbkreises, ein hochkarätiges Mitglied der Landesregierung gewonnen werden konnte. Staatsrätin Gisela Erler wird am 6. Juni 2013 auf Einladung der lokalen Frauenpolitikerinnen mit einem Seminar und einem Vortrag Lust auf Politik und auf Beteiligung machen.

Gisela Erler

Gisela Erler ist eine unkonventionelle Denkerin und scharfe Beobachterin der politischen Kultur in Baden-Württemberg. Ihr Anliegen als Staatsrätin ist es, Bürgerbeteiligung in all seinen Formen zu unterstützen. Frauen beteiligen sich in den unterschiedlichsten Ebenen an der Gesellschaft: in Vereinen, Elternbeiräten, Initiativen und in den kommunalen Gremien. Dieses Engagement von Frauen gilt es, auch frauenpolitisch für die Belange von Frauen und im Sinne der Chancengleichheit wirksam werden zu lassen. Der frauenpolitische Nachmittag beginnt um 17 Uhr mit einem Seminar. Dabei wird der Blick auf die vorhandenen Beteiligungsformen von Frauen im Ostalbkreis gerichtet. Mit Gisela Erler werden geeignete Strategien entwickelt, um im Ostalbkreis frauenpolitische Bündnisse zu verankern. Das ist interessant für alle Frauen, denen eine strukturelle Veränderung der Geschlechterverhältnisse und eine solide Verankerung der kommunalen Frauen- und Gleichstellungspolitik im Ostalbkreis wichtig sind.

Im zweiten Teil von „Frauen, machen wir Politik!" um 19.30 Uhr wird Gisela Erler den Blick weiten: Weibliche Bürgerbeteiligung hat viele Formen und bietet für Frauen viele durchaus gestaltbare Möglichkeiten sich einzubringen. Welche Wege sind wann erfolgversprechend? Welche Entwicklungspotentiale sind noch nicht ausgeschöpft? Wie kann der gesellschaftliche Wandel hin zur Chancengleichheit gesteuert und beeinflusst werden? Und warum ist das so wichtig?
Zwischen dem Seminar und dem Workshop wird es eine Pause geben. Ein Imbiss steht bereit. Interessierte Frauen können sich ab sofort bei der Gleichstellungsbeauftragten des Ostalbkreises anmelden: Telefon: 07171 324231 oder E-Mail: ingrid.krumm@ostalbkreis.de

VDSL-Ausbau in Aalen - aktuelle Informationen

Die Deutsche Telekom baut im Rahmen eines bundesweiten Modellprojekts in Aalen flächendeckend schnelles Internet aus. Im Ausbaubereich liegen alle Gebiete auf Gemarkung der Stadt Aalen mit der Vorwahl 07361. (Einzige Ausnahme: Glashütte)
Aktuell wird in folgenden Stadtbezirken und größeren Bereichen gearbeitet, oder die Bauarbeiten stehen direkt bevor:

1. Neukochen
2. Unterkochen
3. Wasseralfingen
4. Dewangen
5. Aalen, West- und Oststadt

Da sich Änderungen z.B. durch andere Baumaßnahmen oder Schulwegesicherung, ergeben können, erfolgt hier keine Angabe der einzelnen Straßen. Die von der Deutschen Telekom beauftragten Firmen informieren die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahmen mittels Wurfsendung zum Projekt. Dort ist auch eine Telefonnummer hinterlegt, um Fragen im Detail zu beantworten.

Aalen

Die Stadt Aalen ist mehrfach für ihre Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik ausgezeichnet worden, ist qualifiziert im European Energy Award® und strebt die Zertifizierung in Gold an. Zur Umsetzung des vom Gemeinderat der Stadt Aalen verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes sucht die Stadt Aalen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

einen Klimaschutzmanager / eine Klimaschutzmanagerin (Kennziffer 6713/2)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Federführende Betreuung und Umsetzung des Qualitätsprozesses European Energy Award®
- Geschäftsstelle der Energiekommission des Gemeinderates
- Aufbau und Organisation von Netzwerken für betriebliche Energieeffizienz mit interessierten Betrieben
- Einführung und Koordination einer kommunalen Energieleitlinie
- Organisation und Betreuung von Konzepten zur energieffizienten Stadtplanung im Rahmen von Bebauungsplanverfahren
- Intensivierung des Energiemanagements in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen
- Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Dachmarke „Aalen schafft Klima"
- Projekt- und Netzwerkarbeit
- Mobilitätsmarketing durch Organisation von Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
- Organisation von Zusammenkünften und Betreuung interessierter Akteure wie Energietische
- Energie- und CO2 – Controlling durch Erstellung und Auswertung von Energiestatistiken

Die Stelle erfordert einen Studienabschluss der Versorgungstechnik, der Energie- und Umwelttechnik oder eines vergleichbaren Studiengangs im Planungsbereich mit Erfahrungen in den Fachgebieten Klimaschutz und Energie. Fachkenntnisse im Baubereich und im Bereich der Erneuerbaren Energien sind förderlich (z.B. Fortbildung als Energieberater). Berufserfahrung in diesen Bereichen sowie Kenntnisse in Projektmanagement und Moderation sind von Vorteil. Wir erwarten kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten sowie Koordinations- und Organisationsgeschick.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 21. Juni 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.
Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes Rudolf Kaufmann unter der Telefonnummer 07361 52-1601 gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN AALEN

Die Kunst bleibt in Aalen. „außen vor"

Drei leerstehende Häuser in Aalen werden temporär zu Kunstobjekten für künstlerische Aktionen und Arbeiten von sieben Aalener Künstlern. Eröffnung von „außen vor" ist am Samstag 1. Juni 2013 um 18 Uhr vor dem Haus Ulmerstraße 65, direkt am Bahnübergang. Die beiden anderen Häuser sind das kleine Bahnwärterhaus in der Burgstallstraße 4 und das alte Bürogebäude in der Bahnhofstraße 31, beim ZOB.

Andreas Böhm, Martina Ebel, Fee Heartfelt, Gabi Pfitzer, Silke Schwab, Ines Tartler und Andreas Welzenbach werden im Juni durch gezielte künstlerische Eingriffe die Häuser neu definieren, aufwerten und den Stadtraum durch Kunst beleben. Die „verlassenen Körper" der Häuser dienen als Träger und Experimentierfeld künstlerischer Ideen, ihre Oberflächen, Außenhüllen und Außenareale werden zum visuellen Stolperstein. Installationen, Fotografien, Plastik und Skulptur, Feldforschung und partizipatorische Arbeiten sind geplant.

Die Künstler wollen durch ihre Interventionen den zeitgenössischen Diskurs in Aalen fördern, die Dimensionen des urbanen Raumes als Ausstellungsfläche und Aktionsradius nutzen und zur künstlerischen Auseinandersetzung außerhalb etablierter Formate ermutigen.

Zwei der Häuser, die den Künstlern von der Stadt Aalen zur Verfügung gestellt werden, sollen mittelfristig abgerissen werden. So wird die Geschichte dieser Gebäude nicht nur um ein letztes Kapitel ergänzt, eine Aufwertung vor dem Abriss, sondern der entstandene Freiraum wird für zeitgenössische künstlerische Forschungspraxis und als kultureller Impuls genutzt. Bereits der Arbeitsprozess im Mai 2013 wird über einen Blog und über die Presse begleitet.
Das Projekt wurde durch die Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Aalen begleitet und durch weitere Sponsoren unterstützt.

WERKE AUS LICHT UND MATERIE

Arthur Unger und Artur Elmer: eine Malerfreundschaft

Der durch seine außergewöhnliche Maltechnik international bekannte Luxemburger Künstler Arthur Unger stellt seine Werke in der Galerie des Kunstvereins zusammen mit Artur Elmer vom 26. Mai bis 21. Juli unter dem Titel „Eine Malerfreundschaft – Werke aus Licht und Materie" aus.

Bilder: Arthur Unger und Artur Elmer

Ungers Geschichte reicht zurück bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts, als er in Belgisch-Kongo, in der Kupferprovinz Katanga, gearbeitet hat. Die eigenartigen afrikanischen Kulturen und Landschaften, insbesondere die Kupferhügel aus Malachit, haben den jungen Mann stark beeindruckt. Diese Faszination hat er später wieder mit nach Europa getragen, wo er in Luxemburg mit einer Fabrik, die Kupferfolien herstellt, in Berührung kam. Dort hat er erfahren, dass der Einfluss von Hitze auf diesem Material seltsame Farben hervorruft. In seinen „Pyrochimiogrammen" – wie er seine Malerei getauft hat – versucht er mit der Magie eines Alchimisten das afrikanisch Sehbare und Versteckte oder Unsehbare sowie das Heilige und Profane auszudrücken.
Bei Artur Elmers digitalen Arbeiten wird unmittelbar erkennbar, dass er in deren Verwendung von einem entscheidenden Grundsatz in der Anwendung der traditionellen Medien geleitet wird: Nämlich dem, die genuinen (d. h. die nur diesem Medium eigenen, spezifischen) Möglichkeiten auszuloten. Anders ausgedrückt: Es gelingt ihm, in der Praxis „digitalen Zeichnens und Malens" die spezifischen künstlerischen Möglichkeiten räumlichen Malens und Zeichnens zu realisieren, und zwar so, wie es ausdrücklich in der herkömmlichen Kunst nicht möglich wäre. So gesehen, könnte man die paradoxe Feststellung treffen: Artur Elmer stellt mit neuen Medien die Kontinuität der klassischen Kunst her.

Öffnungszeiten:
Kunstverein Aalen, Altes Rathaus, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Telefax: 07361 52-1913 | schreibt nach § 16 VOL/A aus.

Gestellung von Containermulden mit Abfuhr des Abraums auf den Friedhöfen der Stadt Aalen inklusive ordnungsgemäßer Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ausführungsfrist: Donnerstag, 1. August 2013 bis Freitag, 31. Juli 2015

Verdingungsunterlagen: Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Telefon: 07361 52-1602, Fax: 07361 52-1913, Zimmer 602, Marktplatz 30, 73430 Aalen, angefordert werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

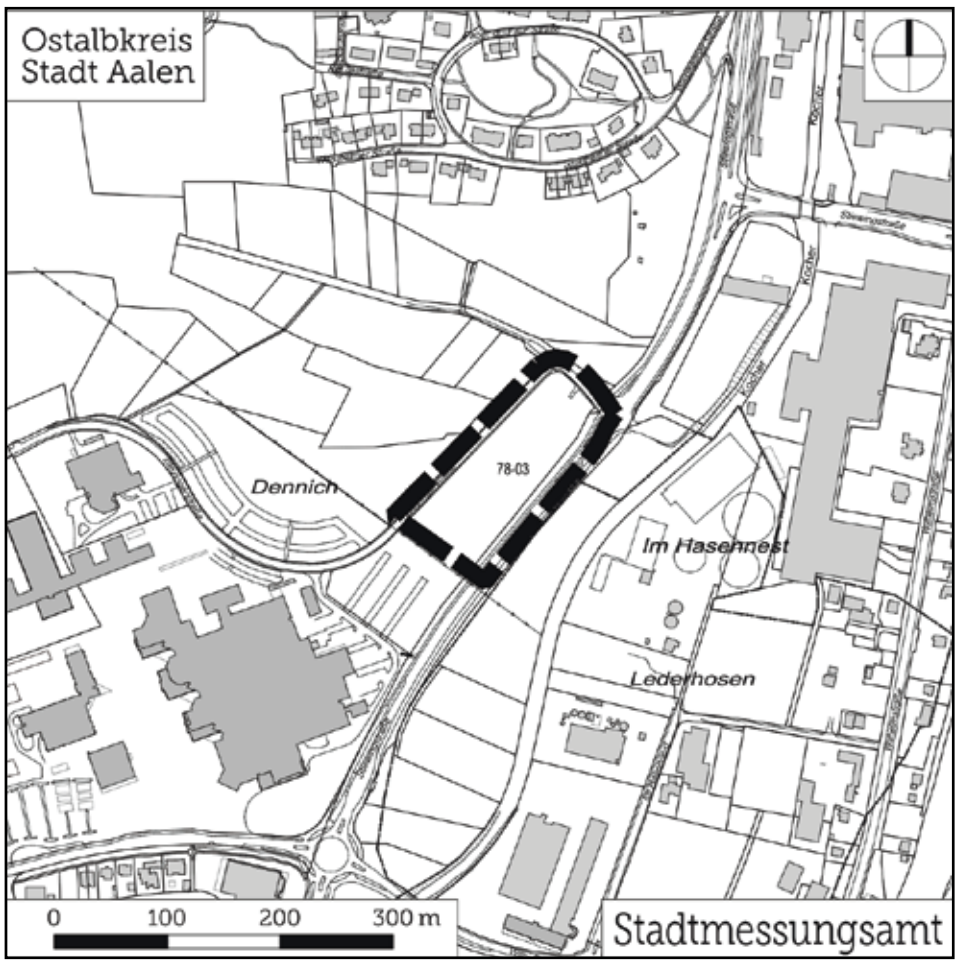
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Stadt Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 438, Marktplatz 30, 73430 Aalen, zu richten.

Ablauf der Angebotsfrist: Dienstag, 25. Juni 2013, Zimmer 438, 10 Uhr.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 31. Juli 2013.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart / Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bebauungsplan

Bebauungsplan / Beteiligung der Öffentlichkeit - Stiewingstraße /Blezingerstraße

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße“ in Aalen-Wasseralfingen im Planbereich 78-03, Plan Nr. 78-03 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes, Plan Nr. 78-03

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18. April 2013 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße“, Plan Nr. 78-03 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 78-03 beschlossen.

Folgender Bebauungsplan wird aufgehoben, soweit er vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes 78-03 „Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße“ überlagert wird:

- Bebauungsplan Nr. 78-04/3 „Änderung des Bebauungsplans Nr. 78-04 im Bereich des Kreisberufsschulzentrums Aalen mit geplanter Erweiterung“, in Kraft seit 18. Januar 2006.

Der Flächennutzungsplan ist zu ändern, und an den Bebauungsplan-Entwurf anzupassen (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen soll die Öffentlichkeit

am Donnerstag, 6. Juni 2013 um 17 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen

unterrichtet werden.

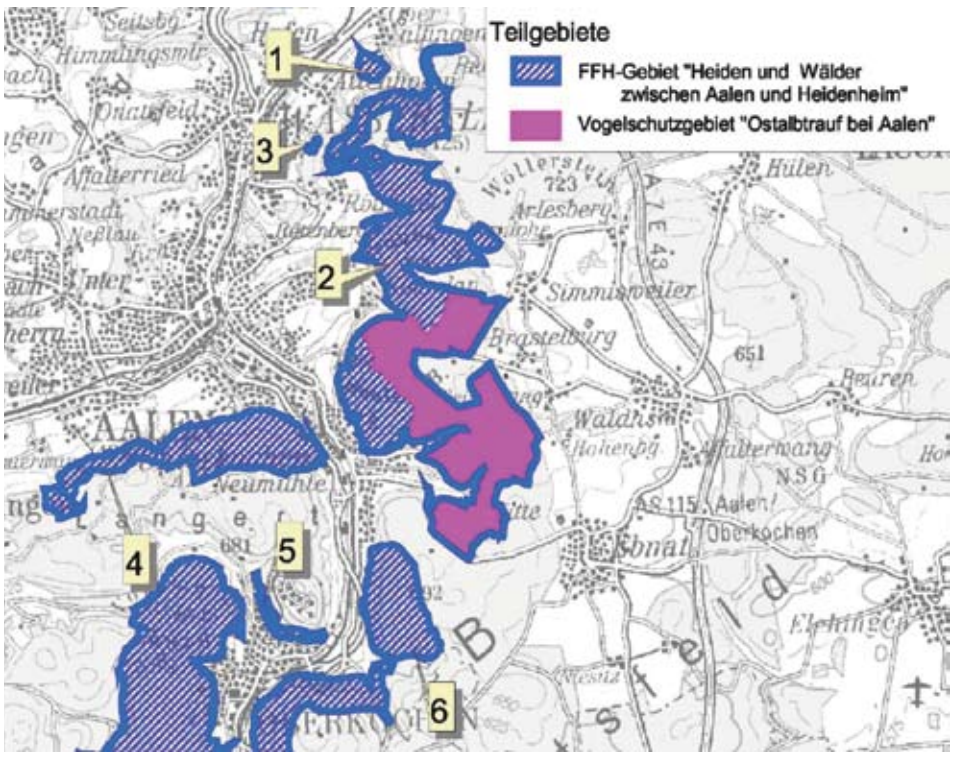
Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat I –

gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Erstellung eines Managementplans für das FFH-Gebiet 7226-311 „Heiden und Wälder zwischen Aalen und Heidenheim“ und das EU-Vogelschutzgebiet 7216-401 „Ostalbtrauf bei Aalen“



Der Entwurf des Managementplans wird vom 21. Mai 2013 bis 1. Juli 2013 öffentlich ausgelegt im Rathaus der Stadt Oberkochen, Eugen-Bolz-Platz 1, 73447 Oberkochen, Zimmer 4.04. Der Planentwurf kann dort während der ortsüblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Textfassung und die Einzelpläne im Internetportal der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17899/) aufzurufen.

Stellungnahmen zum Managementplanentwurf können bis zum 5. Juli 2013 beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart abgegeben werden. Ansprechpartner ist Herr Wilfried Gerlinger (Telefon: 0711 904-15603).
Das Regierungspräsidium bietet Interessierten und insbesondere den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke an, sich am Dienstag, 11.06.2013 ab 19.30 Uhr im Lehrsaal 1 des Forstlichen Bildungszentrums Königsbronn, Stürzelweg, 89551 Königsbronn über den ausliegenden Planentwurf näher zu informieren. Hierzu werden Vertreter des Regierungspräsidiums, der Landratsämter und Landschaftserhaltungsverbände Aalen und Heidenheim sowie des beauftragten Planungsbüros anwesend sein.

Vergnügungssteuer

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Aalen vom 21. Juni 2007 mit Änderung vom 22. November 2007

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 28 Achte Anpassungsverordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), sowie § 2, § 8 Absatz 2 und § 9 Absatz 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Artikel 29 Achte Anpassungsverordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 16. Mai 2013 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Aalen vom 21. Juni 2007 mit Änderung vom 22. November 2007 wird wie folgt geändert:

§ 4 Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Steuer auf Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wird nach dem Einspielergebnis erhoben. Einspielergebnis ist die elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld, Fehlgeld, Prüftestgeld und gesetzlicher Umsatzsteuer.

§ 5 Absatz 1 a erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Steuer auf Spielgeräte und/oder Spieleinrichtungen beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat und je technisch selbständiger Spieleinrichtung:

a) für Geräte mit Gewinnmöglichkeit

20 v. H. vom Einspielergebnis

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Aalen, 17. Mai 2013
gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

TAGESORDNUNG DES GEMEINDEWAHLAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 12. Juni 2013 um 9.30 Uhr findet im Besprechungszimmer Nr. 124 des Rathauses eine Sitzung des Gemeindewahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
2. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin
3. Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister
Vorsitzender des
Gemeindewahlausschusses

Anmerkung: Im Anschluss an die Sitzung erhalten Sie Informationen über den Ablauf des Wahlsonntages.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Do. (30.05.) 9 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz (Kirchenchöre) - bei schlechtem Wetter: 9 Uhr Festgottesdienst in der Salvatorkirche, dann läuten um 8.30 Uhr die Glocken, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst mit Einführung von Jugendreferent M. Kronberger; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Mi. (29.05.) 19 Uhr Vorabendmesse, Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, ; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Do. (30.05.) 9 Uhr Gottesdienst im Hof der Hofherrnschule, Prozession zur Bonifatiuskirche, bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Bonifatiuskirche; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienst auf dem Marktplatz:
9 Uhr mit den Kirchenchören. Bei schlechtem Wetter läuten um 8.30 Uhr die Glocken, dann 9 Uhr Festgottesdienst in der Salvatorkirche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

LOKALE AGENDA

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 11. Juni 2013 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Cafe: Spargel mit Kräuter-Flädle und Souce Hollandaise.
Mittwoch, 29. Mai 2013 | ab 11 Uhr

Aalen

Für unser Bau- und Liegenschaftsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur Fachrichtung Architektur (Kennziffer 6013/3)

als Bauverständige/Bauverständigen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- verantwortliche Durchführung und bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren
- Beratung von Bauherren und Planverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bau ordnungsrechts sowie zu Gestaltungsfragen

Für diese vielfältige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur und möglichst mit einschlägiger Erfahrung im öffentlichen Baurecht.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontakt- und Entscheidungsfreudigkeit sowie Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Außerdem verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Das Beschäftigungsverhältnis soll unbefristet besetzt werden und richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **Freitag, 21. Juni 2013** unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Baurecht, Bernhard Münzer, unter Telefon: 07361 52-1425 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Bereich Matthäus-Sauter-Straße
Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten
des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 72-09/3 im Bereich Matthäus-Sauter-Straße" im Planbereich 72-02, Plan Nr. 72-02/1 vom 14. November 2012 in Aalen-Wasseralfingen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 72-02/1

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBl) I Seite 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (Gesetzblatt (GBl. Seite 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I Seite 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 16. Mai 2013 die folgenden

S A T Z U N G E N

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 14. November 2012.
Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen
1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
   * zeichnerischen Teil vom 14. November 2012 und
   * textlichen Teil vom 14. November 2012
   jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
   * zeichnerischen Teil vom 14. November 2012 und
   * textlichen Teil vom 14. November 2012.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft. Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 72-02/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 72-02/1 überlagert wird:

* Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplans „Schäle-Hardt" im Bereich Matthäus-Sauter-Straße", Plan Nr. 72-09/3 (rechtsverbindlich seit 27. Februar 1986)

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, der im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde, die Begründung, sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Dienstag: 8.30 bis 11.45 Uhr; Mittwoch: 8.30 bis 11.45 Uhr; Donnerstag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Freitag: 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden unter Telefon: 07361 /9791-0.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind

* eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB)

* eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes

* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

und

* etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 17. Mai 2013
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Affalterried.
Zu erfragen beim Tierhein Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Kinderweste, Fundort: Marktbrunnen; Kettenring silber mit lila, Fundort: Aalen; Tasche mit Jacke, Fundort: Aalen, Drogeriemarkt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

ZU VERSCHENKEN

120 Liter Mülltonne, Telefon: 07361 4909266.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen" oder per Telefon: 07361 52-1143.

SWR „Fahr mal hin"

„Aufblühende Ostalb - Per Rad zu Schlössern und Seen" am Dienstag, 18. Juni 2013 um 22 Uhr im SWR Fernsehen. Ein Film von Ulrike Steinweh.
Frühling auf der Ostalb, unter blühenden Obstbäumen mit dem Rad von See zu See, von Schloss zu Kirche, von den Römern zu den Kartoffeln - da gibt es für jede Kondition und jedes Interesse die passgenaue Strecke. Zwei junge Frauen mit Töchtern erforschen die nahe und fernere Umgebung. In Aalen bewohnten die Römer ein großes Reiterkastell, die Reiter sollten ihre Grenze, den Limes bewachen. Der römische Limes ist das größte Bodendenkmal nach der chinesischen Mauer, in Aalen und am Bucher Stausee haben die Römer viele Spuren hinterlassen. Und wer heute römische Lebensart genießen will, taucht ein in der Aalener Limestherme. „Aalen putzt der Welt die Nase", das war einmal, jetzt hilft ein Projekt arbeitslosen Frauen, sie machen Neues aus alten Tüchern. Die einstige Taschentuchfirma geht mit der Zeit und lässt zwei Design-Studenten neue Produkte und Strategien entwickeln. Und der Firmenchef wünscht sich, die Ostalbregion käme künftig ohne Plastiktüten aus. Noch mehr Schloss, ganz viel Park und wegweisende Technik: In Fachsenfeld bleibt der Riesenpark natur belassen und das Schloss selbst ist so erhalten, wie es sein letzter Besitzer bewohnt hat : Der Rennfahrer und Technikpionier Freiherr von König. Die von ihm entwickelten ersten stromlinienförmigen Autos sind im Anbau zu besichtigen.